

Interpellation 155

Luzerner Handwerksmarkt auf dem Weinmarkt – aktuelle Praxis und künftige Ausrichtung

Maël Leuenberger und Adrian Albisser namens der SP/JUSO-Fraktion vom 21. Dezember 2025

Der Luzerner Handwerksmarkt findet seit vielen Jahren regelmässig auf dem Weinmarkt statt und wird vom Verein Luzerner Handwerksmarkt organisiert. In jüngerer Zeit kam es zu Anpassungen bei der Anzahl und Lage der Standplätze, unter anderem mit Verweis auf Sicherheits- und Durchgangsanforderungen. Dadurch entstehen Fragen zur Begründung, zur Koordination sowie zur langfristigen Perspektive des Marktes.

1. Grundsätzliche Haltung

Wie beurteilt der Stadtrat die Bedeutung des Luzerner Handwerksmarkts für die Stadt Luzern und wie unterstützt die Stadt den Handwerksmarkt?

2. Standplätze und Sicherheit

- a. Auf welcher fachlichen und rechtlichen Grundlage wurden einzelne Standplätze auf dem Weinmarkt gestrichen oder verlegt?
- b. Welche Anforderungen der Feuerwehr oder anderer Sicherheitsstellen sind dabei ausschlaggebend?
- c. Wurden alternative Anordnungen oder Kompromisslösungen geprüft?
- d. Auf welcher Grundlage und nach welchen Kriterien werden die Standplatz-Bewilligungen grundsätzlich vergeben?
- e. Wie und warum hat sich das Verhältnis von Dauer- und Temporärstandplätzen in den letzten Jahren verändert?

3. Baustellen und Rahmenbedingungen

- a. Wie berücksichtigt der Stadtrat laufende oder geplante Baustellen auf dem Weinmarkt bei der Bewilligung und Durchführung des Handwerksmarkts?
- b. Gibt es eine koordinierte Abstimmung zwischen den zuständigen Dienstabteilungen?

4. Perspektive

- a. Welche Überlegungen verfolgt der Stadtrat zur künftigen Durchführung des Handwerksmarkts am Standort Weinmarkt?
- b. Sind Anpassungen an der heutigen Praxis geplant oder vorgesehen?